

Seminar
**„Durchsetzbarkeit von Staats- und Verfassungsrecht – Internationaler
Moot Court
(Astana – Kiew – Düsseldorf)“**

Gefördert vom DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amts

Im Wintersemester 2022/2023 bieten Prof. em. Dr. Martin Morlok, Dr. Sebastian Roßner und Ewgenij Sokolov ein Seminar zur Durchsetzbarkeit von Verfassungsrecht in Form eines In-House Moot Courts an.

Das Moot Court Projekt findet in Kooperation mit dem Zentrum des Deutschen Rechts, ansässig an der M. Narikbayev KAZGUU Universität in Astana, Kasachstan, und der Nationalen Luftfahrt-Universität Kiew statt und reiht sich ein in die Serie der vom DAAD finanzierten Vorhaben zur Unterstützung der Demokratie in der Ukraine.

Ablauf:

Studierende aus Kasachstan und der Ukraine reisen begleitet von Dozenten nach Düsseldorf, um gemeinsam mit Studierenden der HHU eine zweitägige Blockveranstaltung zu absolvieren. In gemischten Teams bearbeiten die Studierenden sodann über mehrere Tage einen juristischen Fall. Im Finale treten die Teams in einem simulierten Gerichtsverfahren gegeneinander an, den Vorsitz bilden dabei ukrainische und deutsche Dozenten gemeinsam.

Inhaltlich geht es um einen Fall aus dem Bereich des **Staatsorganisationsrechts** sowie seine prozessrechtliche Behandlung.

Die Veranstaltung findet **vom 12. - 17. Dezember 2022** statt. Es sind nur begrenzt Plätze vorhanden. Daher wird um zeitige Kontaktaufnahme (Namon.Sejdiu@hhu.de) zwecks Vereinbarung eines Informations- bzw. Vorgesprächs gebeten. Studierende aller Semester sind willkommen.

Dr. Sebastian Roßner

Ewgenij Sokolov